

Nationales Lawinenbulletin Nr. 130

vom Samstag, 23. April 2005, 17:00 Uhr

Mässige Lawinengefahr, im Hochgebirge und in Kammlagen etwas heiklere Verhältnisse

Allgemeines

Im Verlaufe des Samstags zogen in allen Gebieten Wolken auf. Die Winde drehten von West auf Süd und wehten schwach bis mässig. Die Mittagstemperatur auf 2000 m lag im Norden bei plus 2 Grad, im Süden bei Null Grad. Der Neuschnee der vergangenen Tage hat sich günstig gesetzt. An steilen Südhängen ist die Schneedecke oberhalb von rund 2500 m tragfähig, an Nordhängen liegt oberhalb der gleichen Höhe noch Pulverschnee. Unterhalb 2500 m besteht die Schneeoberfläche oft aus Bruchharsch. Die Schneegrenze liegt an Nordhängen am Alpennordhang und im Unterwallis bei rund 1000 bis 1400 m. Im Oberwallis und in Nord- und Mittelbünden liegt sie bei 1400 bis 1600 m sowie am Alpensüdhang und im Engadin bei 1800 bis 2000 m. An Südhängen liegt die Schneegrenze jeweils rund 200 bis 400 m höher.

Kurzfristige Entwicklung

Im Verlaufe des Sonntags fällt im Süden und später auch im Westen Schnee. Wir erwarten oberhalb von rund 2400 m bis Sonntagabend folgende Schneemengen: Alpensüdhang und westlicher Alpenhauptkamm 20 bis 30 cm, übriges Wallis und westlicher Alpennordhang 5 bis 15 cm. In den übrigen Gebieten fällt kaum Schnee. Die Temperatur auf 2000 m beträgt um die Mittagszeit im Norden etwa plus 3 Grad und im Süden Null Grad. Die Südwinde blasen stark, im Hochgebirge stark bis stürmisch. Sie verursachen neue Schneeverfrachtungen. Die Schneedecke wird im Verlaufe des Tages durch die Strahlung und Erwärmung aufgeweicht und vermehrt störanfällig.

Vorhersage der Lawinengefahr für Sonntag

Ganze Schweizer Alpen:

Mässige Lawinengefahr

Die Gefahrenstellen befinden sich am westlichen Alpenhauptkamm, im südlichen Goms, im südlichen Urseren und am zentralen Alpensüdhang an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 2200 m. Im übrigen Wallis und am westlichen Alpennordhang liegen die Gefahrenstellen vor allem an Tribschneehängen der Expositionen West über Nord bis Ost oberhalb von rund 2500 m. Am zentralen und östlichen Alpennordhang ohne südliches Urseren sowie in den übrigen Gebieten Graubündens, befinden sich die Gefahrenstellen vor allem an Kammlagen der Expositionen West über Nord bis Ost oberhalb von rund 2700 m.

Lawinenauslösungen sind in all den erwähnten Gebieten vorwiegend durch grössere Zusatzbelastung wie durch mehrere Schneesportler möglich.

Im Hochgebirge sind die besonders kritischen Tribschneeanstimmungen verbreiteter anzutreffen. Sie sind dort auch störanfälliger. Dort können vereinzelt Einzelpersonen Lawinen auslösen.

Unterhalb von etwa 2400 m sind im Tagesverlauf vereinzelt Nassschneelawinen möglich. In höheren Lagen sind aus felsigem Gelände feuchte Lockerschneerutsche möglich. Diese können unterhalb der Felsen Schneebrettlawinen auslösen.

Tendenz für Montag und Dienstag

Am Montag erreicht uns aus Westen weiterer Niederschlag. Im Verlaufe des Tages gibt es in allen Gebieten der Alpen mässige Schneefälle. Am Dienstag ist es zunehmend sonnig. Die Lawinengefahr kann in Teilgebieten leicht ansteigen.

Zusätzliche Informationen: 'Fax auf Abruf' (Fr. 1.49/Min)	Regionale Lawinenbulletins (Fr. 1.49/Min)	Rückmeldungen:
0900 59 2020 Liste aller Faxprodukte SLF	0900 59 20 31 Zentralschweiz	Gratis-Tel.: 0800 800 187
0900 59 2025 Schneehöhenkarte (bei wesentlicher Änderung)	0900 59 20 32 Unterwallis / VD Alpen	Gratis-Fax: 0800 800 188
0900 59 2026 Neuschneekarten täglich	0900 59 20 33 Oberwallis	Internet: http://www.slf.ch
0900 554 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz	0900 59 20 34 Nord- und Mittelbünden	Email: lwp@slf.ch
Wetterinformation in Zusammenarbeit mit MeteoSchweiz	0900 59 20 35 Südbünden	WAP: wap.slf.ch
	0900 59 20 36 Berner Oberland	Teletext: Seite 782 (SF DRS)
	0900 59 20 37 Östlicher Alpennordhang	

Vorhersage der Lawinengefahr für

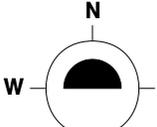
Sonntag, 24. April 2005

Im Tagesverlauf sind vereinzelte Nassschneelawinen möglich.
Quelques avalanches humide sont possible au cours de la journée.

Gefahrenstufe

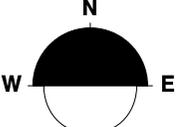
-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  3 erheblich
-  4 gross
-  5 sehr gross

Mässig vor allem für Kammlagen der Expositionen W - E



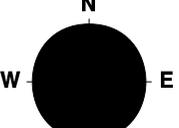
oberhalb etwa 2700m

Mässig vor allem für Tribschneehänge der Expositionen W - E



oberhalb etwa 2500m

Mässig vor allem für Steilhänge aller Expositionen



oberhalb etwa 2200m

